

Vertrag über die Teilnahme am Familienselbsterhaltungsprogramm (Family Self-Sufficiency, FSS)

Dieser Teilnahmevertrag für das Familienselbsterhaltungsprogramm (FSS) wird geschlossen zwischen _____, Public Housing Agency (öffentliche Wohnraumbehörde, PHA) oder PBRA-Eigentümer, und _____, Oberhaupt der FSS-Familie.

Die FSS-Familie umfasst alle Mitglieder des Haushalts und wird in diesem Vertrag als „Familie“ bezeichnet.

Art des FSS-Programms.

Die Familie ist untergebracht in/gemäß: (nur eines ankreuzen)

- Housing Choice Voucher (Gutschein zur Wohnraumauswahl, HCV)/Project Based Voucher (Gutschein auf Projektbasis, PBV)
- Öffentlicher Wohnungsbau
- Project-Based Rental Assistance (Projektgebundene Miethilfe, PBRA)/Mehrfamilienhaus

Zweck des Vertrags

Der Zweck dieses Vertrages ist es, die Rechte und Verantwortlichkeiten der teilnehmenden Familie und der PHA/des Eigentümers, die der Familie zur Verfügung zu stellenden Ressourcen und unterstützenden Leistungen sowie die von der Familie zu erbringenden Leistungen festzulegen.

Laufzeit des Vertrags

Dieser Vertrag wird wirksam am _____

Dieser Vertrag endet am [5 Jahre nach der ersten Neubescheinigung des Einkommens nach dem Abschluss] _____

Die PHA/der Eigentümer kann die Vertragslaufzeit um bis zu 2 Jahre verlängern, wenn die PHA/der Eigentümer feststellt, dass *ein guter Grund* für die Verlängerung vorliegt.

Ressourcen und unterstützende Leistungen

Während der Laufzeit des Vertrags wird die PHA/der Eigentümer versuchen, die in den individuellen Ausbildungs- und Leistungsplänen (ITSP) aufgeführten Ressourcen und Leistungen zu koordinieren. Die PHA/der Eigentümer haftet jedoch nicht gegenüber der Familie, wenn die Mittel und Leistungen nicht bereitgestellt werden.

Individueller Ausbildungs- und Leistungsplan (ITSP)

Für jedes teilnehmende Familienmitglied muss ein individueller Ausbildungs- und Leistungsplan (ITSP) erstellt werden. Alle ITSP für die Familie werden hiermit in diesen Vertrag aufgenommen und zu einem Bestandteil desselben gemacht.

FSS-Treuhandkonto

Die PHA/der Eigentümer richtet ein FSS-Treuhandkonto für die Familie ein. Die Erhöhungen der Miete der Familie aufgrund von Erhöhungen des Erwerbseinkommens werden dem FSS-Treuhandkonto gemäß 24 CFR Teile 887 und 984 (soweit zutreffend) und allen anderen HUD-Anforderungen gutgeschrieben.

Im Folgenden sind das jährliche Grundeinkommen, das jährliche Arbeitseinkommen und die monatliche Grundmiete der Familie bei Beginn des FSS-Programms aufgeführt. Anhand dieser Beträge wird der Betrag ermittelt, der dem FSS-Treuhandkonto der Familie aufgrund künftiger Erhöhungen des Erwerbseinkommens gutgeschrieben wird.

Jährliches Grundeinkommen USD _____
Jährliches Arbeitseinkommen USD _____
Monatliche Grundmiete USD _____

Zwischenzeitliche Entnahme von Treuhandgeldern

Die PHA/der Eigentümer erlaubt __ erlaubt nicht __ die zwischenzeitliche Entnahme von Treuhandgeldern. Wenn dies dennoch der Fall sein soll, muss die teilnehmende Familie über die entsprechenden Richtlinien informiert werden. Die PHA/der Eigentümer kann einen Betrag auf dem FSS-Treuhandkonto der Familie an das Oberhaupt der FSS-Familie auszahlen, in Übereinstimmung mit ihren Richtlinien für die vorübergehende Entnahme und 24 CFR 984.305).

Abschluss des FSS-Programms und Auszahlung der Kaution

Die PHA/der Eigentümer zahlt dem Oberhaupt der FSS-Familie den Betrag auf dem FSS-Treuhandkonto der Familie aus, abzüglich aller Beträge, die der PHA/dem Eigentümer geschuldet werden (für unbezahlte Miete oder andere ausstehende Schulden), wenn die Familie ihren Mietvertrag erfüllt hat und:

- (1) die PHA/der Eigentümer feststellt, dass die Familie die Bedingungen dieses Vertrags erfüllt hat, einschließlich der Bedingungen aller ITSP; und
- (2) das Oberhaupt der FSS-Familie bescheinigt, dass kein Mitglied der FSS-Familie Sozialhilfe bezieht;

Auszahlung von Treuhandgeldern im Falle der Vertragsbeendigung

Die PHA/der Eigentümer muss der FSS-Familie den Betrag auf dem FSS-Treuhandkonto der Familie auszahlen, abzüglich aller Beträge, die der PHA/dem Eigentümer geschuldet werden (für unbezahlte Miete oder andere ausstehende Schulden), wenn die Familie ihren Mietvertrag erfüllt hat und:

- (1) die PHA/der Eigentümer mit Genehmigung des HUD stellt fest, dass ein triftiger Grund für die Auszahlung der FSS-Treuhandgelder vorliegt; oder
- (2) wenn der Vertrag aus den folgenden Gründen gekündigt wurde:
 - a. Leistungen, auf die sich die PHA/der Eigentümer und die FSS-Familie geeinigt haben und die für das Vorankommen der FSS-Familie auf dem Weg zur Selbsterhaltung unerlässlich sind, nicht verfügbar sind;
 - b. das Oberhaupt der FSS-Familie wird dauerhaft behindert und ist während der Vertragslaufzeit arbeitsunfähig, und die PHA/der Eigentümer und die FSS-Familie stellen fest, dass es nicht möglich ist, den Vertrag zu ändern oder ein neues Oberhaupt der FSS-Familie zu bestimmen; oder
 - c. eine FSS-Familie mit Gutschein und ohne Geldschulden zieht aus gutem Grund aus dem Zuständigkeitsbereich der PHA um (in Übereinstimmung mit den behördlichen Anforderungen an die Übertragbarkeit), und die Fortsetzung des Teilnahmevertrags nach dem Umzug oder der Abschluss des Teilnahmevertrags vor dem Umzug ist nicht möglich.

Oberhaupt der FSS-Familie verlässt die geförderte Wohneinheit

Wenn das Oberhaupt der FSS-Familie die geförderte Wohneinheit verlässt, können die verbleibenden Familienmitglieder nach Rücksprache mit der PHA/dem Eigentümer ein anderes Familienmitglied benennen, das den Vertrag übernimmt oder die FSS-Treuhandgelder gemäß den Bedingungen dieser Vereinbarung erhält.

Verlust des FSS-Treuhandkontos

Die Familie erhält die Gelder in ihrem FSS-Treuhandkonto nur wie oben vorgesehen. Das FSS-Treuhandkonto verfällt, und die Familie hat keinen Anspruch auf Gelder aus dem FSS-Treuhandkonto, wenn der Vertrag gekündigt wird, es sei denn, es gelten die oben genannten Bestimmungen.

Verantwortlichkeiten der Familie – das Oberhaupt der FSS-Familie muss:

- eine geeignete Beschäftigung suchen und beibehalten. **Das Oberhaupt der FSS-Familie und die Familienmitglieder, die mit Zustimmung der PHA/des Eigentümers beschlossen haben, einen ITSP abzuschließen, müssen:**
- die Zwischen- und Endziele sowie alle anderen Aktivitäten bis zu den in jedem ITSP genannten Terminen erledigt haben.

Alle Familienmitglieder müssen:

- die Bedingungen des Mietvertrags einhalten.
- sofern sie Sozialhilfe erhalten, bis zum Ende der Vertragslaufzeit von der Sozialhilfe unabhängig werden.
- Wenn die Familie am HCV-Programm teilnimmt, muss sie die Familienverpflichtungen im Rahmen des HCV-Programms erfüllen und mindestens 12 Monate ab dem Datum des Inkrafttretens dieses Vertrags im Zuständigkeitsbereich der PHA leben, die die Familie in das FSS-Programm aufgenommen hat, es sei denn, die ursprüngliche PHA hat den Antrag der Familie auf Umzug außerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs im Rahmen der Übertragbarkeit genehmigt.

Beendigung des Teilnahmevertrags

Die PHA/der Eigentümer kann diesen Vertrag kündigen, wenn:

- (1) die Familie und die PHA/Eigentümerin vereinbaren, den Vertrag zu beenden;
- (2) die PHA/der Eigentümer feststellt, dass die Familie ihre Pflichten aus diesem Vertrag nicht erfüllt hat;
- (3) die Familie sich aus dem FSS-Programm zurückzieht; oder
- (4) die PHA/der Eigentümer den Vertrag in Übereinstimmung mit den HUD-Vorschriften und -Anforderungen kündigen kann.

Unterschriften:

Familie

(Unterschrift des Oberhauptes der FSS-Familie)

(Datum der Unterschrift)

Wohnraumbehörde/Eigentümer

(Name der PHA/des Eigentümers)

(Offizieller Titel)

(Unterschrift des Vertreters der PHA/des Eigentümers)

(Datum der Unterschrift)

Die PHA/der Eigentümer wird diesen Vertrag kündigen und das Treuhandkonto gemäß 24 CFR 984 und 887 aufteilen, wenn:

- (1) Leistungen, auf die sich die PHA/der Eigentümer und die FSS-Familie geeinigt haben und die für das Vorankommen der FSS-Familie auf dem Weg zur Selbsterhaltung unerlässlich sind, nicht verfügbar sind;
- (2) das Oberhaupt der FSS-Familie dauerhaft behindert wird und während der Vertragslaufzeit arbeitsunfähig ist, und die PHA/der Eigentümer und die FSS-Familie feststellen, dass es nicht möglich ist, den Vertrag zu ändern oder ein neues Oberhaupt der FSS-Familie zu bestimmen; oder
- (3) eine FSS-Familie mit Gutscheinen und ohne Geldschulden zieht aus gutem Grund, der von der PHA bestätigt wird, aus dem Zuständigkeitsbereich der PHA um (in Übereinstimmung mit den Übertragbarkeitsanforderungen nach 24 CFR 982.353), und die Fortsetzung des Teilnahmevertrags nach dem Umzug oder der Abschluss des Teilnahmevertrags vor dem Umzug nicht möglich ist.

Die PHA/der Eigentümer muss dem Oberhaupt der FSS-Familie eine Kündigung zukommen lassen. Die Kündigung muss die Gründe für die Entscheidung der PHA/des Eigentümers, den Vertrag zu beenden, enthalten.

Dieser Vertrag wird automatisch beendet, wenn die Mietbeihilfe für die Familie gemäß den HUD-Anforderungen eingestellt wird.

Änderung

Die PHA/der Eigentümer und die Familie können sich einvernehmlich darauf einigen, diesen Vertrag oder einen darin enthaltenen ITSP in Übereinstimmung mit den 24 CFR Teilen 887 und 984, soweit anwendbar, zu ändern.

Einhaltung der HUD-Vorschriften und -Anforderungen

Die PHA/der Eigentümer und die FSS-Familie verpflichten sich zur Einhaltung der HUD-Vorschriften und -Anforderungen, einschließlich 24 CFR Teile 887 und 984. Soweit dieser Vertrag im Widerspruch zu den HUD-Vorschriften und -Anforderungen, einschließlich der Teile 887 und 984, steht, haben die HUD-Vorschriften und -Anforderungen Vorrang. Bedingungen und Zahlen, wie z. B. das Einkommen und die Höhe der Miete auf Seite 1, können von der PHA/dem Eigentümer korrigiert werden, um den HUD-Vorschriften und -Anforderungen zu entsprechen. Die PHA/der Eigentümer muss die Familie schriftlich über jede Vertragsänderung informieren.

Konflikt mit dem Mietvertrag

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags im Widerspruch zum Mietvertrag stehen, so hat der Mietvertrag Vorrang.

Jede Wohnraumbehörde (PHA/Eigentümer) muss das FSS-Programm in Übereinstimmung mit 24 CFR 984 und 24 CFR 877 umsetzen.

Der Meldeaufwand für diese Informationserhebung wird auf durchschnittlich 1,0 Stunden pro Antwort geschätzt, einschließlich der Zeit für die Überprüfung der Anweisungen, die Suche nach vorhandenen Datenquellen, die Erfassung und Pflege der benötigten Daten sowie das Ausfüllen und Überprüfen der Informationssammlung. Die Beantwortung dieser Informationserhebung ist gesetzlich vorgeschrieben (Abschnitte 23 (c) und (g) des U.S. Housing Act von 1937, ergänzt durch Abschnitt 554 des Cranston-Gonzalez National Affordable Housing Act (PL 101-625) und Abschnitt 306 des Economic Growth, Regulatory Relief, and Consumer Protection Act (P.L. 115-174) für die Teilnahme am FSS-Programm.

Die in diesem Formular erfassten Informationen gelten als sensibel und sind durch das Datenschutzgesetz (Privacy Act) geschützt. Das Datenschutzgesetz schreibt vor, dass diese Aufzeichnungen mit angemessenen administrativen, technischen und physischen Sicherheitsvorkehrungen aufbewahrt werden müssen, um ihre Sicherheit und Vertraulichkeit zu gewährleisten. Darüber hinaus sollten diese Aufzeichnungen vor allen zu erwartenden Bedrohungen ihrer Sicherheit oder Integrität geschützt werden, die zu erheblichem Schaden, Verlegenheit, Unannehmlichkeiten oder Ungerechtigkeit für jede Person führen könnten, über die die Informationen gespeichert sind.

Das HUD darf eine Informationserhebung nur dann durchführen oder sponsern, und eine Person ist nur verpflichtet, sie zu beantworten, wenn sie eine gültige OMB-Kontrollnummer aufweist.

Anleitung zum Abschluss des FSS-Teilnahmevertrags

Oberhaupt der FSS-Familie

Die Familie muss ein erwachsenes Familienmitglied als Oberhaupt der FSS-Familie benennen, das diesen Vertrag unterzeichnet. Das Oberhaupt der FSS-Familie kann, muss aber nicht das Oberhaupt des Haushalts sein, wenn es um die Vermietung geht. Unter bestimmten Umständen kann die Familie in Übereinstimmung mit 24 CFR Teil 887 und 984, soweit anwendbar, und diesem Vertrag ein neues Oberhaupt der FSS-Familie während der Laufzeit des Vertrags ernennen.

Laufzeit des Vertrags

- (1) Das Datum des Inkrafttretens ist der erste Tag des Monats, der auf das Datum der Unterzeichnung des Vertrags durch die Familie und den Vertreter der PHA/des Eigentümers folgt.
- (2) Die Laufzeit beträgt fünf Jahre ab dem Datum der ersten Nachprüfung nach Inkrafttreten des Vertrags. Das Ablaufdatum kann bis zur ersten Überprüfung des Mietvertrags leer gelassen werden.
- (3) Wenn die PHA/der Eigentümer beschließt, die Laufzeit des Vertrags zu verlängern, muss das ursprüngliche Ablaufdatum auf Seite 1 des Vertrags durchgestrichen und das neue Ablaufdatum hinzugefügt werden.
- (4) Wenn eine Familie im Rahmen des HCV-Übertragbarkeitsverfahrens umzieht und am FSS-Programm der aufnehmenden PHA teilnimmt, ist das Datum des Inkrafttretens des Vertrags zwischen der Familie und der aufnehmenden PHA der erste Tag des Monats, der auf das Datum der Unterzeichnung des Vertrags durch die Familie und den Vertreter der PHA folgt. Das Ablaufdatum des Vertrags zwischen der aufnehmenden PHA und der Familie muss mit dem Ablaufdatum des Vertrags zwischen der ursprünglichen PHA und der Familie übereinstimmen.

FSS-Treuhandkonto

- (1) Die in diesen Vertrag aufzunehmenden Einkommens- und Mietzahlen müssen den Beträgen der letzten Überprüfung oder Zwischenfeststellung vor der erstmaligen Teilnahme der Familie am FSS-Programm entnommen werden.
- (2) Wenn eine Familie im Rahmen des HCV-Übertragbarkeitsverfahrens umzieht und am FSS-Programm der aufnehmenden PHA teilnimmt, muss die aufnehmende PHA die in diesem Vertrag zwischen der ursprünglichen PHA und der FSS-Familie aufgeführten Beträge für das Jahreseinkommen, das Arbeitseinkommen und die Familienmiete verwenden.

Änderungen des Vertrags

- (1) Dieser Teilnahmevertrag kann nur geändert werden, um die Vertragslaufzeit, das Oberhaupt der FSS-Familie oder die ITSP zu ändern.

(2) Jeder Wechsel des Oberhauptes der Familie im Rahmen des Vertrags muss als Anlage zum Vertrag angegeben werden. Der Anhang muss den Namen des neu ernannten Oberhauptes der FSS-Familie, die Unterschriften des neuen Oberhauptes der FSS-Familie und eines Vertreters der PHA/des Eigentümers sowie das Unterschriftsdatum enthalten.

(3) Jede Änderung an einem ITSP muss als Überarbeitung des ursprünglichen ITSP (Anlage), für den die Änderung gilt, aufgenommen werden. Die Änderung muss den geänderten Punkt, die Unterschriften des Teilnehmers und eines Vertreters der PHA/des Eigentümers sowie das Datum der Unterschrift enthalten.

Individuelle Ausbildungs- und Leistungspläne (ITSP)

- (1) Der Vertrag muss einen individuellen Ausbildungs- und Leistungsplan für das Familienoberhaupt enthalten. Andere Familienmitglieder, die achtzehn Jahre und älter sind, können sich für die Durchführung eines individuellen Ausbildungs- und Leistungsplans entscheiden, wenn die PHA/der Eigentümer dem zustimmt.
- (2) Die Ressourcen und unterstützenden Leistungen, die jedem Familienmitglied zur Verfügung gestellt werden, müssen in den ITSP aufgeführt werden, die dem Teilnahmevertrag als Anlage beigelegt sind.
- (3) Jeder ITSP muss vom Teilnehmer und einem Vertreter der PHA unterzeichnet werden.
- (4) Die Zwischenziele müssen zusammen mit den zu ihrer Erreichung erforderlichen Aktivitäten und Leistungen festgelegt werden. Eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern, die als Zwischenziel den Abschluss einer weiterführenden Schule anstrebt, könnte beispielsweise mehrere verschiedene Aktivitäten und Leistungen benötigen, um dieses Ziel zu erreichen. Dazu gehören beispielsweise Transport, Nachhilfe und Kinderbetreuung.
- (5) Alle in den ITSP enthaltenen Abschlusstermine müssen am Tag des Ablaufs oder vor dem Ablauf des Teilnahmevertrags liegen.
- (6) Eines der Endziele für Familien, die Sozialhilfe erhalten, ist es, bis zum Ende der Vertragslaufzeit von der Sozialhilfe unabhängig zu werden. Jede Familie, die Sozialhilfe erhält, **muss** dies als Endziel in den ITSP des Oberhauptes der FSS-Familie aufnehmen lassen.
- (7) Das andere im ITSP des Oberhauptes der FSS-Familie aufgeführte Endziel **muss** die Suche und den Erhalt einer geeigneten Beschäftigung beinhalten, die den Fähigkeiten, der Ausbildung, der beruflichen Weiterbildung und den verfügbaren Arbeitsmöglichkeiten in der Region entspricht.

Anreize

Wenn die PHA/der Eigentümer beschlossen hat, andere Anreize in Verbindung mit dem FSS-Programm anzubieten, können diese Anreize in die individuellen Ausbildungs- und Leistungspläne oder als Anhang zu diesem Vertrag aufgenommen werden.

Familienselbsterhaltungsprogramm Individueller Ausbildungs- und Leistungsplan

Anhang _____

Name des Teilnehmers _____

Endziel

Zwischenziel Nummer _____

Datum des Erreichens _____

Aktivitäten/Leistungen

Verantwortliche Parteien

Datum
/Daten

Kommentare

Unterschriften:

Familie	Wohnraumbehörde
(Teilnehmer)	(Unterschrift des Vertreters der PHA/des Eigentümers)
(Datum der Unterschrift)	(Datum der Unterschrift, Titel)

Familienselbsterhaltungsprogramm Individueller Ausbildungs- und Leistungsplan

Anhang _____

Name des Teilnehmers _____

Endziel

Zwischenziel Nummer _____

Datum des Erreichens _____

Aktivitäten/Leistungen

Verantwortliche Parteien

Datum
/Daten

Kommentare